

Skillslisten HF Pflege Anwendung in der Praxis

Hinweise

- Die Studierende¹ sowie die Berufsbildnerin berücksichtigen in der Anwendung der Skillsliste betriebsspezifische Aspekte. Sind betriebsspezifische Richtlinien, Handlungsanweisungen und Standards vorhanden, weist die Berufsbildnerin auf diese hin und / oder stellt sie der Studierenden vor.
- Die Berufsbildnerin überprüft, ob die notwendigen Kenntnisse bezüglich der zu erlernenden Fertigkeit vorhanden sind.
- Die Fertigkeit soll von der Studierenden unter Aufsicht durchgeführt und von der Berufsbildnerin mit Datum und Unterschrift visiert werden.
- Die vorgegebene Struktur sieht vor, dass die Fertigkeit in der Regel unter Aufsicht durchgeführt wird, bis die Kompetenz erteilt wird. Es obliegt jedoch der Berufsbildnerin, wie oft sie eine Fertigkeit überprüfen möchte, um die Kompetenz zu erteilen.
- Die Kompetenzen werden ausschliesslich von den dazu autorisierten Personen erteilt. Die Entscheidung, eine Kompetenz zu erteilen, soll bewusst und begründet gefällt werden.
- Die Berufsbildnerin kann eine Kompetenz erneut überprüfen, auch wenn sie schon erteilt wurde.

Begrifflichkeiten

Skills	Fertigkeiten oder Fähigkeiten, welche kognitive und emotionale Reaktionen beinhalten.
Handlung gesehen	Die Studierende hat bei Handlungen, die zur Erreichung von Fertigkeiten oder Fähigkeiten benötigt werden, zugehört und diese durchgeführt.
Handlung unter Aufsicht durchgeführt	Handlungen werden unter Aufsicht der Berufsbildnerin durchgeführt und reflektiert.
Kompetenz erreicht	Die Studierende führt die Skills selbständig, sicher korrekt durch (im Sinne des Cognitive Apprenticeship)
Schule	Im Lernort Schule erfolgt die thematische Einführung in die Skills. Im Lernort Schule werden die Handlungen demonstriert und durchgeführt

¹ Die weibliche Form steht jeweils sinngemäss für beide Geschlechter